Gründerzeithaus dient als repräsentativer Firmensitz

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Seifert & Partner OHG zieht in saniertes Baudenkmal in der Gießener Südanlage ein

Gießen (pm/jri). Nach umfassender Sanierung und Renovierung ist das imposante Gründerzeithaus in der Südanlage 5 in Gießen (Ecke Bismarckstraße) jetzt ein repräsentativer Firmensitz geworden. Eingezogen in das 120 Jahre alte Gebäude mit roter Klinkerfassade ist die Gießener Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Westprüfung Dr. Seifert & Partner OHG. Da das Unternehmen in den letzten Jahren stetig gewachsen war und mittlerweile rund 30 Mitarbeiter zählt, hat die zuvor in der Neustadt angesiedelte Westprüfung das Kultur- und Baudenkmal in der Südanlage gekauft. Gründe für diese neue Standortentscheidung und den Erwerb des Objektes waren auch das positive Umfeld mit Theaterpark, Rathaus, Stadttheater, Dachcafé und Plockstraße in unmittelbarer Nähe.

»Wir haben dort unsere Bürofläche um 25 Prozent erweitern können, außerdem stehen uns dort mittel- bis langfristig weitere Flächen zur Verfügung«, sagen die Westprüfung-Geschäftsführer Diplom-Kaufmann Axel Becker, Diplom-Betriebswirt Stefan Huttel, Diplom-Ökonom Klaus Dieter Schmitt, Diplom-Betriebswirt Heinz Werner Wenzel und Rechtsanwalt Erik Spielmann. Die Gesamtverantwortung für die Sanierung lag in den Händen der IWES GmbH & Co. KG, eine Mandantin der Westprüfung.

Das 120 Jahre alte Gründerzeithaus in der Südanlage 5 in Gießen ist nach umfassender Sanierung nun Firmensitz der Westprüfung Dr. Seifert & Partner OHG. (Foto: pv)

Fünf Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, ein Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, dazu fünf weitere angestellte Steuerberater, eine angestellte Rechtsanwältin und 19 weitere Mitarbeiter inklusive einer Auszubildenden sind nun in dem architektonischen Kleinod in der Südanlage tätig. Nachdem die Westprüfung früher dem Verbund »Grant Thornton International« angehörte, ist die Kanzlei nun dem Verbund HLB International als Mitglied beigetreten. HLB gehört zu den größten Wirtschaftprüfungs-Netzwerken in Deutschland. So kann das Gießener Unternehmen bei international orientierten Mandanten neben seiner eigenen fachlichen Expertise auf in- und ausländischen Kollegen zurückgreifen.

»Bewährtes erhalten – neue Räume schaffen«: So lautete die Devise bei der umfangreichen Sanierung und »Umrüstung« des dreigeschossigen Hauses, das von 2005 bis 2009 während des Baus des neuen Rathauses als Ersatz-Rathaus diente. Imposant ist unter anderem die Eingangshalle mit Kreuzgewölbe, die sich in zwei Arkaden zum Garten hin öffnet. Mit einer Feier in der benachbarten Kongresshalle weihte die Westprüfung mit 150 Gästen aus Politik und Wirtschaft den neuen Firmensitz ein. Dabei referierte der bekannte Finanzmarktexperte Prof. Max Otte über das Thema »Von der Finanz- zur Eurokrise und wie Sie Ihr Vermögen sichern«. Dabei gab Otte Empfehlungen und Prognosen für Anleger und erläuterte den Besuchern anschaulich die aktuelle Finanzmarktsituation und deren Ursachen.